



## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

---

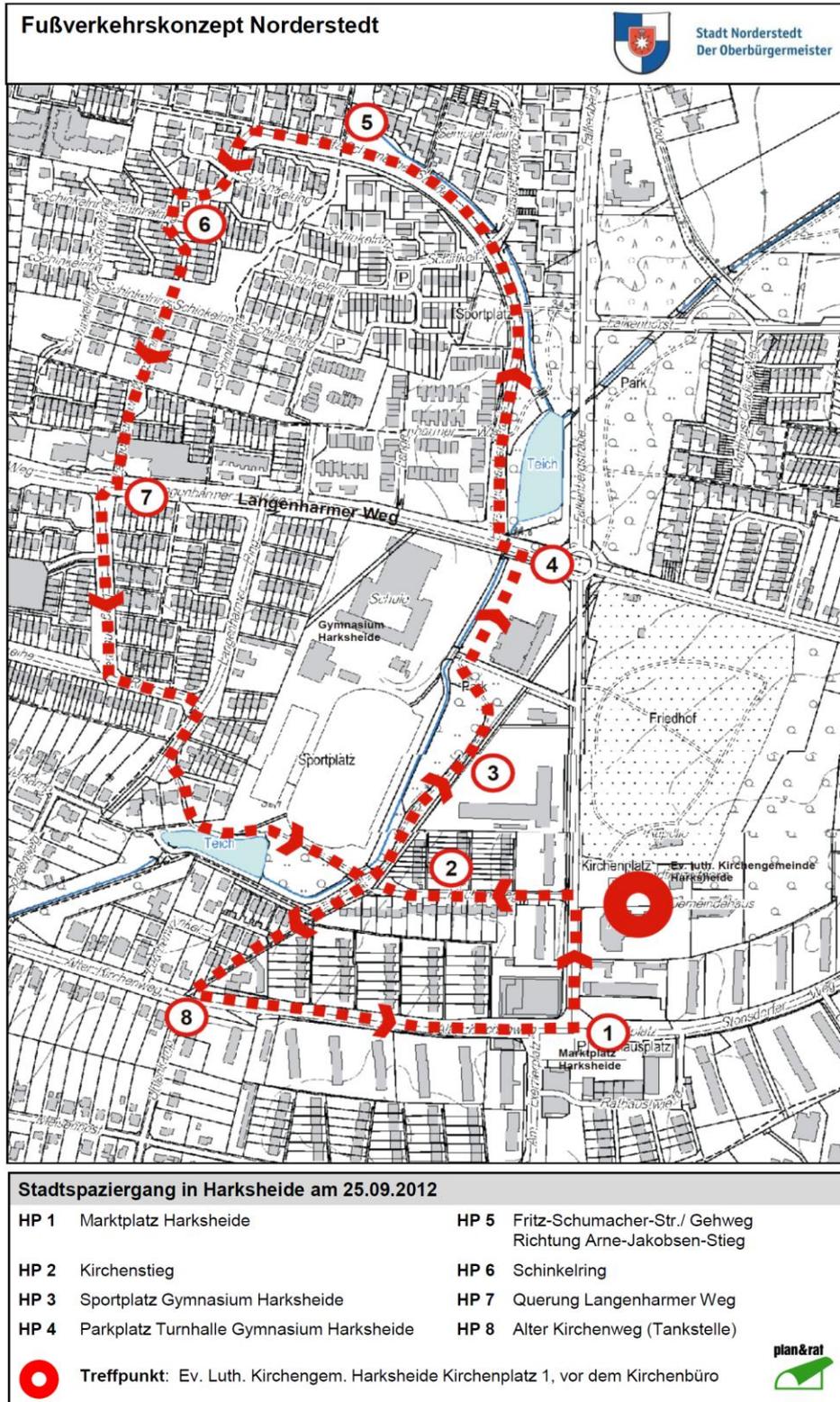
### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr





# „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“



## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 1:  
Marktplatz Harksheide



#### Situationsbeschreibung:

Der Marktplatz ist zentraler Einkaufsbereich des Stadtteils mit Supermärkten und Geschäften des Einzelhandels. Samstags findet auf zwei Dritteln des Platzes der Stadtteil-Wochenmarkt statt. Große Teile des Platzes sind als Parkfläche für den Kfz-Verkehr ausgewiesen. Über den Platz führt eine Schulwegeverbindung zum Schulzentrum Harksheide-Süd. Zur Sicherung des Schulweges gibt es Drängelgitter. Ein anliegender Musik-Club wird ebenfalls durch Fußgänger frequentiert. Auf dem Platz befindet sich eine öffentliche Toilettenanlage. Mehrere Fußgängerampeln dienen als Querungshilfe über die anliegenden Hauptverkehrsstraßen.

#### Anmerkungen:

- Der vor ca. 6 Jahren umgestaltete Marktplatz ist vor allem ein dem Einkauf dienender funktionaler Platz mit gewissem gestalterischem Anspruch.
- Nur an Wochenmarkttagen ist er beliebter Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität.
- Die Idee auf der erhöhten Terrasse Außengastronomie anzusiedeln konnte bisher nicht realisiert werden.
- Die Grünphasen der Fußgängerampeln werden als ausreichend lang und häufig bezeichnet.

#### Vorschläge:

- Der Platz sollte auch unter der Woche mehr Aufenthaltsqualität bieten.
- Auf der erhöhten Terrasse könnten bspw. weitere Sitzbänke installiert werden.
- Über den Parkplatz vor dem Penny-Markt führt eine wichtige Fußwegebeziehung. Diese sollte gestalterisch herausgearbeitet werden (eventuell erhöht, um auch die Geschwindigkeit der Kfz abzdämpfen), so dass eine Bevorrechtigung gegenüber dem Parkplatzverkehr entsteht.

## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

#### Haltepunkt Nr. 2: Kirchenstieg



#### Situationsbeschreibung:

Die Erschließungsstraße Kirchenstieg besitzt auf der nördlichen Seite markierte Kfz-Parkstände, die Teile des Gehwegs mit einschließen. Die dem Fußverkehr zur Verfügung stehende Gehwegbreite ist dadurch stark beeengt. Mangelnder Grünschnitt an der unmittelbar angrenzenden Wohnbebauung engt den Fußgängerraum zusätzlich ein. Auf der südlichen Straßenseite befindet sich ein schmaler Gehweg. Diese Straße steht beispielhaft für mehrere Wohnstraßen in Norderstedt (z. B. Heidestieg).

#### Anmerkungen:

- Fußgänger nutzen meist die Straße als Gehweg. Es kommt zu gefährlichen Situationen.
- Durch die nördlich angrenzende Mehrfachbebauung ist das Straßenparken nicht vermeidbar.
- Der zur Verfügung stehende Straßenraum (ca. 4,50 m) lässt eine Verbreiterung der Bürgersteige nicht zu.
- In Harksheide gibt es Straßen mit ähnlicher Straßenraumaufteilung bzw. Problematik, z.B. die Straße Harksheide.

#### Vorschläge:

- Parkplätze streichen und Gehweg auf anderer Seite verbreitern (Problem: Straßenausbaubeiträge und eingeschränkter Straßenraum).
- Bei dieser bzw. vergleichbaren Erschließungsstraßen mit schmalem Straßenquerschnitt sollte die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs geprüft werden (auch ohne niveaugleichen Ausbau, reine Beschilderung).

## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

---

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 3:  
Sportplatz Gymnasium Harksheide



#### Situationsbeschreibung:

Der häufig als Schulweg genutzte gemeinsame Geh- und Radweg durchs Grüne verbindet das Gymnasium Harksheide mit dem Stadtteilzentrum am Marktplatz. Er bildet weiter einen Abschnitt des Alsterland-Rundwegs und ist Bestandteil des Norderstedter Radroutensystems (Nebenroute). Die wassergebundene Wegeoberfläche befindet sich in einem guten Zustand. Eine Beleuchtung ist nicht vorhanden.

#### Anmerkungen:

- Dieser Weg ist beliebt bei Rad- und Fußverkehr (z.B. Hundegänger). Konflikte sind nicht zu beobachten.
- Die wassergebundene Decke ist im Gegensatz zu den im Stadtgebiet auch vorkommenden kombinierten gepflasterten/wassergebundenen Oberflächen (Fußgänger nutzen dann meist gepflasterten Bereich) eine sehr gute Lösung. Sie muss allerdings gepflegt werden
- Die Verwaltung erarbeitet aktuell ein Konzept zu Einsatzkriterien und Oberflächengestaltung sowie der Beleuchtung von selbstständigen Geh/- Radwegen im Stadtgebiet.

#### Vorschläge:

- Derartige Wegeverbindungen bieten sich als zentrale Fußwegeachsen durch den Stadtteil an. Das Erfordernis einer Beleuchtung muss geprüft werden.
- Auf die Allwettertauglichkeit (keine Pfützen) muss geachtet werden.

## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

---

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 4:  
Parkplatz Turnhalle Gymnasium Harksheide



#### Situationsbeschreibung:

Der Parkplatz an der Turnhalle des Gymnasiums Harksheide ist ein wichtiger Zugang zum Gymnasium, Bestandteil des Radroutensystems und wird gequert, um zur Bushaltestelle an der nördlichen Seite des Langenharmer Wegs zu kommen. Auf dem Parkplatz befinden sich Recycling-Container, die von zahlreichen PKW angefahren werden. Eine direkte Querungshilfe vom Gymnasium Richtung Bushaltestelle existiert nicht.

Ein geringer Umweg führt über den Zebrastreifen am Kreisverkehr.

#### Anmerkungen:

- Der in dem Bereich vorhandene Kfz-Verkehr (z.B. Hol- und Bringdienst der Schule, Müllentsorgung) stellt kein Problem dar.
- Im Bereich der Bushaltestelle kommt es zu Konflikten zwischen wartenden Fahrgästen und Radfahrern.

#### Vorschläge:

- Eine neu zu schaffende Wegeverbindung entlang der Tarpenbek bis zur Schule würde die Eingangssituation der Schule für Fußgänger erheblich verbessern.
- Das Bushaltehäuschen sollte Richtung Buseinstiegsbereich versetzt werden. Ein Wartehäuschen wäre auch auf der Seite des Gymnasiums notwendig.
- Positiv erwähnt als nachahmenswert wird die „Bannmeile“ rund um die Grundschule Gottfried-Keller-Straße in Garstedt, die den „Kinder-Abliefer-Verkehr“ unterbindet und die Fußgängersicherheit erhöht.

## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

---

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 5:

Fritz-Schumacher-Straße/ Gehweg Richtung Arne-Jacobsen-Stieg



#### Situationsbeschreibung:

Die Fritz-Schumacher-Straße hat auf beiden Seiten ausreichend breite Gehwege in einem guten Zustand. Der Verbindungsweg zum Arne-Jacobsen-Stieg durch die Euro-Siedlung steht exemplarisch für die fußläufige Erschließung der Einfamilienhaus-Siedlung, die als „autofreie Siedlung“ konzipiert wurde. Die Gehwegplatten weisen teilweise erhebliche Unebenheiten auf. Eine Treppenanlage stellt durch Abbruchkanten schon Gefahrenpunkte dar.

#### Anmerkungen:

- Es gibt einige Wurzelschäden im Asphalt. Der anders farbig gepflasterte ehemalige gemeinsame Geh- und Radweg (Radwegebenutzungspflicht aufgehoben) suggeriert weiter eine Radverkehrsverbindung, so dass auch die Gehwege von Schülern befahren werden.
- Die in der Euro-Siedlung vorhandenen Gehwege und Treppenanlagen sind „in die Jahre gekommen“. Sie stellen heute teilweise Gefahrenpunkte für Senioren dar.

#### Vorschläge:

- Mehr Sitzbänke entlang der Fritz-Schumacher-Straße.

## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

---

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

#### Haltepunkt Nr. 6: Schinkelring



#### Situationsbeschreibung:

Die Erschließungsstraßen im Bereich Schinkelring sind zum Teil als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Sie dienten in früheren Jahren noch stärker als heute als Spielflächen für die Kinder der angrenzenden Einfamilienhäuser. Der Schinkelring ist eine Nebenroute des Radverkehrs.

#### Anmerkungen:

- Der verkehrsberuhigte Bereich wird als solcher ausreichend vom Kfz-Verkehr wahrgenommen. Spielende Kinder seien dort gut aufgehoben. Durch den Generationswechsel (Kinder sind älter bzw. ausgezogen) ist die Bewohnerschaft heute eher älter.
- Der Schinkelring ist eine wichtige Hauptverbindung des Fußverkehrs im Stadtteil.
- Im weiteren Verlauf der Rad-/Fußverkehrsrouten Richtung Langenharmer Weg ist nach einer Anhöhe ein Drängelgitter montiert, das für mobilitätseingeschränkte Personen schwer passierbar ist. Es dient wohl als Schutz vor zu hohen Geschwindigkeiten.

#### Vorschläge:

-----



## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

---

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 7:  
Querung Langenharmer Weg



#### Situationsbeschreibung:

Der Langenharmer Weg ist eine Hauptverkehrsstraße durch Harksheide. Eine Querungshilfe vom Schinkelring zum Langenharmer Ring existiert nicht. Hier ist auch eine Bushaltestelle. In Norderstedt gibt es nur eine geringe Zahl von Fußgängerüberwegen.

#### Anmerkungen:

- Eine Querungshilfe wird als notwendig erachtet, auch vor dem Hintergrund einer älteren Wohnbevölkerung im Stadtteil.
- Die Querung ist Bestandteil einer wichtigen Fuß- und Radverkehrsverbindung.
- Die Querungsstelle wird als Gefahrenpunkt für Menschen mit Gehbehinderung eingeschätzt.
- Querungshilfe nicht direkt im Bushaltestellenbereich anlegen.

#### Vorschläge:

- Die Verwaltung merkt an, dass es im Rahmen des Lärmaktionsplans Planungen für eine Querungshilfe gibt, die leicht versetzt zur Bushaltestelle eingerichtet werden soll.



## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

Haltepunkt Nr. 8:  
Alter Kirchenweg (Tankstelle)



#### Situationsbeschreibung:

Der Alte Kirchenweg ist eine Hauptverkehrsstraße durch den Stadtteil. Eine Mittelinsel im Bereich der Tankstelle dient als Querungshilfe für den Fußverkehr.

Von Norderstedt Mitte her kommend endet unmittelbar vor der Tankstelle ein Fahrrad-Schutzstreifen, der im Bereich der Mittelinsel auf den gemeinsamen Geh-/Radweg Richtung Marktplatz geführt wird.

#### Anmerkungen:

- Der Alte Kirchenweg wird von Fußgängern häufig genutzt.
- Es kommt vor allem durch in der falschen Richtung fahrende Radfahrer zu Konflikten (konnte auch beobachtet werden).
- Den Radverkehr betreffend wird angemerkt, dass Richtung Norderstedt-Mitte abends parkende Fahrzeuge stehen. Der entgegenkommende Kfz-Verkehr weicht im Begegnungsfall dadurch auf den Schutzstreifen aus und behindert den Radverkehr.
- Positiv wird eine neu geschaffene Querungshilfe über den Alten Kirchweg kurz vor der Kreuzung mit der Ulzburger Straße bewertet.
- Widerrechtliche Aufleitung (durchgezogene Linie suggeriert ein Weiterfahrverbot) der Radfahrenden vom Schutzstreifen auf den Radweg.

#### Vorschläge:

- Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn als generellen Lösungsvorschlag zur Entflechtung des Rad- und Fußverkehrs (Frau Krause).



## „Fußverkehrskonzept der Stadt Norderstedt“

---

### Stadtspaziergang in Harksheide

Termin: Dienstag, den 25. September 2012 um 16:30 Uhr

#### Weitere Anmerkungen:

- Der Platz im Eingangsbereich zum Friedhof wird noch nicht als Platz wahrgenommen.
- In Harkshörn gibt es nicht überall „vernünftige“ Fußwege.
- Einige Fahrbahnen sind in schlechtem Zustand
- Eine Fußgängeranbindung des Stadtparkes von der Ulzburger Straße kommend über den Steindamm (Schulweg) und den Moorweg sollte vorgesehen werden.
- Die Fußverbindung Kirchenplatz-Waldschneise weist Mängel in der wassergebundenen Oberfläche (Matschloch) auf.
- Die Straße Fadens Tannen wird als „vergessene Ecke“ bezeichnet.
- Der Zusatz „Radfahrer frei“ auf dem Gehweg sollte gestrichen werden.
- Im Bereich des Kindergartens sollte Tempo 30 angeordnet werden.
- Bei der Querung der Falkenbergstraße in den Kirchenstieg fehlt eine (markierte) Querungshilfe.
- Die wassergebundene Decke stellt eine Barriere für Rollstuhlfahrer dar, besonders auffällig Übergang Kirchenstieg zum Weg in den Park.
- Im Kreuzungsbereich der Fuß- und Radwegverbindung gibt es Kollisionsgefahren für Rad- und Fußgänger.
- Auf Höhe des Zugangs zum Gymnasium Harksheide in Richtung Friedhof fehlt eine Querungshilfe über die Falkenbergstraße.